



design your body

Pressemitteilung

Figurformung mit der HYPOXI-Methode® – zwei Anwendergeschichten –

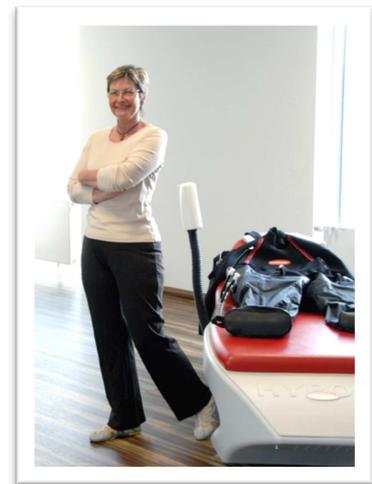
Salzburg, im April 2012

Bei jeder Frauenrunde kommt über kurz oder lang das Gespräch auf das Thema Figurformung – unabhängig von der Altersgruppe oder Lebenssituation. Fast alle Frauen haben zu diesem Thema schon ihre eigenen Erfahrungen gemacht und die meisten sind beim Kampf gegen die Problemzonen immer noch auf der Suche nach der für sie individuell passenden Methode.

Ute Beccard und Simone Stahlmann haben sich für die gezielte Figurformung mit der HYPOXI-Methode® entschieden und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen und Ergebnisse.

Ute Beccard, 49 Jahre, Medizinische Fachangestellte

Ute Beccard war äußerst skeptisch als sie das erste Mal in einer Zeitung etwas über die HYPOXI-Methode® las. Schließlich hatte die 49jährige bereits so vieles ausprobiert, machte regelmäßig Sport und Diäten und schaffte es dennoch nicht an den gewünschten Stelle abzunehmen. „Die professionelle Betreuung im HYPOXI®-Studio Bayreuth und der individuell auf meine Bedürfnisse abgestimmte Trainingsplan haben mich überzeugt und mir den Einstieg sehr einfach gemacht“, erinnert sie sich. Als sich dann nach den ersten Trainingseinheiten die Erfolge einstellten, wichen die Zweifel schnell echter Begeisterung. Die 1.70 m große medizinische Fachangestellte startete mit einem Anfangsgewicht von 82 kg und konnte es in den ersten drei Monaten um 5,6 kg reduzieren. Der Gewichtsverlust ist jedoch nicht alleiniger Gradmesser für den Erfolg. Ausschlaggebend ist die Korrelation zwischen Gewichts- und Umfangverlust. Gemessen an neun Körperstellen verlor Ute Beccard insgesamt 49,4 cm Körperumfang.



Maßgeblich bei der HYPOXI-Methode® war für Ute Beccard, dass sie genau an ihren Problemzonen arbeiten konnte – also da abnahm, wo es für sie immer schon am schwierigsten war. Dafür sorgten die entsprechenden Geräte, an denen die 49jährige trainierte, ohne sich anzustrengen. „Die HYPOXI®-Trainer L250 und S120 fördern durch gezielten Unter- und

Pressebüro:

Barbara Dornwald

Tel.: 0049 (0)89 452219-24

E-Mail: dornwald@move-communications.com

move communications, Kistlerhofstr. 70 Gebäude 88, D-81379 München



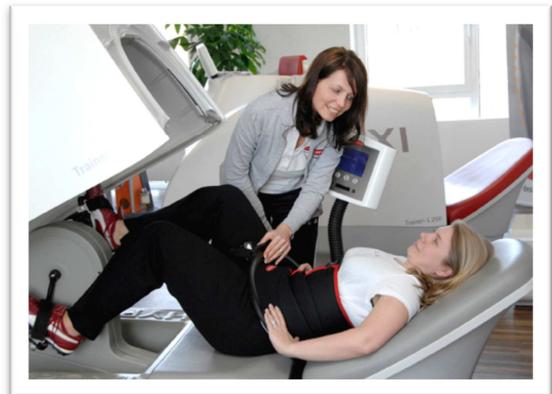
design your body

„Überdruck die Durchblutung an Oberschenkeln, Po, Bauch und Hüfte“, erklärt HYPOXI®-Coach Tina Hofmann. „Und auf der HD-Comfort Liege wird außerdem die Haut gestrafft und das Hautbild verfeinert.“

Ein weiteres Aha-Erlebnis verbuchte Ute Beccard beim Thema Ernährung. Erst durch HYPOXI® wurde sie auf ein paar eklatante Fehler aufmerksam. Vor allem auf den weit verbreiteten Irrtum, möglichst wenig zu essen, um abzunehmen, fällt sie heute nicht mehr herein. Stattdessen bringt sie heute mit den richtigen Nahrungsmitteln ihren Stoffwechsel in Schwung, trinkt mehr und verzichtet abends auf Kohlenhydrate. Heute ist Ute Beccard ein neuer Mensch mit mehr Selbstwertgefühl. „Ich fühle mich einfach wohl und vital. Und passe endlich wieder in Kleider, die ich längst aussortiert hatte. Was die HYPOXI-Methode® schafft, ist für mich persönlich unschlagbar.“

Simone Stahlmann, 30 Jahre, Lehrerin

Am meisten störte Simone Stahlmann an ihrer alten Figur, dass sie sich beim Kleiderkauf mit einer sehr kleinen Auswahl innerhalb der großen Größen zufrieden geben musste. Bei einer Körpergröße von 168 cm wog sie 97 kg. Sie hatte bereits annähernd jede bekannte Diät ausprobiert und wurde immer vom Jo-Jo-Effekt eingeholt, bevor sie beschloss einen unverbindlichen Beratungstermin im Bayreuther HYPOXI®-Studio zu vereinbaren. Doch dabei sollte es nicht bleiben. „Schnell war das HYPOXI-Training® fester Bestandteil meines Tagesablaufs. Dreimal wöchentlich war ich im Studio und schon bald empfand ich das sanfte Training als echte Entspannung vom Arbeitsalltag“, erinnert sich die Lehrerin. Die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Innerhalb ihres dreimonatigen HYPOXI-Trainings® verlor Simone Stahlmann 10 kg Gewicht und reduzierte ihren Umfang um insgesamt 74,3 cm – gemessen an neun Körperstellen.



Auch eine sechsmonatige Trainingspause konnte ihr nichts anhaben. Dank der Ernährungstipps, die sie im Rahmen ihres HYPOXI-Trainings® verinnerlicht hatte, konnte Simone Stahlmann ihr Gewicht halten. Seit diesem Frühjahr besucht sie das HYPOXI®-Studio nun wieder regelmäßig, beflügelt von ihrem neuen Lebensgefühl: „Mit meiner neuen Figur ist mein Leben viel einfacher geworden: Das Atmen beim Bergsteigen fällt mir nicht mehr so schwer, ich kann bei den ‚Normalos‘ shoppen und auch ins Schwimmbad gehe ich viel lieber als früher. Selbst die Hitze im Sommer macht mir nicht mehr so zu schaffen.“

Pressebüro:

Barbara Dornwald

Tel.: 0049 (0)89 452219-24

E-Mail: dornwald@move-communications.com

move communications, Kistlerhofstr. 70 Gebäude 88, D-81379 München



design your body

Die HYPOXI® Geräte im Überblick:



HYPOXI® S 120

Im S120 werden die drei Komponenten der HYPOXI-Methode® auf effektive Weise kombiniert: Die moderate Bewegung erfolgt sitzend auf einem integrierten Fahrrad-Ergometer. Der computergesteuerte Wechsel zwischen Überdruck- und Unterdruckbehandlung findet in einer bis zu den Hüften reichenden Kammer statt. Somit wird die Venentätigkeit unterstützt, die Problemzonen Beine und Gesäß besser durchblutet und dadurch das Fett hauptsächlich in diesen Regionen gezielt abgebaut.



HYPOXI® L 250

Der L250 ermöglicht pulsierende Unterdruckbehandlung für Po und Beine. Die komfortable Liegeposition entlastet den Körper während des Trainings weitgehend von seinem Gewicht und unterstützt das Venen- und Lymphsystem. Das Ergebnis sind schöne und schlanke Beine und eine deutliche Verringerung der Cellulite.



HYPOXI® Vacunaut

Der Vacunaut kommt zum Einsatz, wenn der Umfang an Bauch und Hüfte reduziert werden soll. Trainiert wird im HYPOXI®-PressureSuit, in dem 122 Über- und Unterdruckkammern an der Bauch- und Hüftregion eingearbeitet sind. Während des moderaten Trainings, welches auf dem Laufband oder anderen Cardiogeräten stattfindet, wirken Über- und Unterdruck gezielt auf die Problemzonen der Körpermitte.



HYPOXI® HD-Comfort

Für ein schönes Erscheinungsbild braucht die Haut spezielle Behandlungen, um elastisch zu bleiben bzw. wieder zu werden. Für diesen hautstraffenden Effekt sorgen 400 Aktivierungskammern, die im HYPOXI® HD-PressureSuit im Bereich der weiblichen Problemzonen eingearbeitet sind. Während die Kunden auf der komfortablen Liege entspannen, sorgt die integrierte Über- und Unterdrucktechnik für die Steigerung des Stoffwechsels im Bindegewebe. Die Verbesserungen sind bereits nach wenigen Anwendungen sichtbar.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hypoxi.com.
Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext: 6.060 Zeichen).

Pressebüro:

Barbara Dornwald

Tel.: 0049 (0)89 452219-24

E-Mail: dornwald@move-communications.com

move communications, Kistlerhofstr. 70 Gebäude 88, D-81379 München